

Motion

Motion Manfred Breitschmid, SVP Wohlen-Anglikon, vom 01.03.2026 betreffend:
Weiterverwendung statt Entsorgung des Zweckbaus Halde

Ausgangslage

Der bestehende Zweckbau Halde hat während über 30 Jahren Generationen von Schülerinnen und Schülern beherbergt. Auch wenn er ursprünglich als Provisorium erstellt wurde, war er über Jahrzehnte ein Ort des Lernens und des Schulalltags.

Mit der Realisierung des neuen Schulhauses Halde steht der Rückbau des Zweckbaus Halde unmittelbar bevor. Es ist sprichwörtlich fünf vor zwölf. Gerade jetzt muss entschieden werden, wie dieser Schritt erfolgen soll und ob anstelle einer vorschnellen Entsorgung nicht nachhaltigere Alternativen ernsthaft geprüft werden müssen.

Mit meinem Vorstoss 15132 vom 14.11.2024 habe ich dem Gemeinderat sieben Fragen zum Schulhaus Zweckbau Halde gestellt. Zu Frage 6 lauteten Frage und Antwort wie folgt:

Frage:

Was wird mit dem Zweckbau Halde in Zukunft geschehen?

Antwort:

Wie allgemein bekannt ist, wird der Pavillon Halde im Rahmen des Bauprojekts Halde abgebrochen (siehe auch Vorlage 14109). Der Pavillon muss der Erweiterung und dem Pausenplatz für die Bezirksschule weichen. Der Pavillon aus dem Jahr 1992/1993 ist am Ende seiner Lebensdauer angelangt. Dem Antrag über den Verpflichtungskredit zum Teilneubau und zur Sanierung des Schulzentrums Halde stimmte der Einwohnerrat einstimmig zu.

Diese Motion stellt den gefällten Grundsatzentscheid nicht in Frage, sondern verlangt lediglich eine sorgfältige Prüfung vor dem Vollzug.

Angesichts der heutigen Herausforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ressourcenverbrauch stellt sich die Frage, ob ein vollständiger Abbruch mit Entsorgung noch zeitgemäss ist, ohne eine Weiterverwendung ernsthaft zu prüfen. Ein vollständiger Rückbau würde erhebliche graue Energie vernichten und zusätzliche ökologische Belastungen verursachen.

Das Raumprogramm des Zweckbaus umfasst sechs Klassenräume sowie einen Raum für Lehrpersonen und WC-Anlagen.

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, vor der Umsetzung des beschlossenen Rückbaus des Pavillons (Zweckbau Halde) eine vertiefte und transparente Prüfung folgender Varianten vorzunehmen:

- **Versetzung und Wiederverwendung (Zweck offen) an einem anderen geeigneten Standort**
- **Verkauf des Gebäudes**
- **Schenkung an eine Gemeinde, Institution oder an Dritte**

Im Falle einer Schenkung sind Rückbau-, Abtransport- sowie allfällige Wiederaufbaukosten vollumfänglich durch den Begünstigten zu tragen.

Ziel dieser Prüfung ist es, eine ökologisch verantwortbare, wirtschaftlich sinnvolle und für die Steuerzahler günstige Lösung sicherzustellen.

Eine öffentliche Bekanntmachung der Verfügbarkeit des Zweckbaus könnte zusätzliche Interessenten im Freiamt und darüber hinaus aktivieren.

Ich bitte die Mitglieder des Einwohnerrates und des Gemeinderates, diese Motion zu unterstützen.



Manfred Breitschmid, Einwohnerrat SVP Wohlen-Anglikon

01.03.2026